



PRESSEMELDUNG

Mittelstandspreis RFID 2009 – jetzt bewerben Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr sucht Praxisbeispiele

Bonn, 05. Mai 2009 – RFID-Technologie bietet mittelständischen Unternehmen viele Chancen, lässt aber in der konkreten Umsetzung oft Fragen offen. Um Antworten aus der Praxis sichtbar zu machen, initiiert das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr den Mittelstandspreis RFID 2009. Der Wettbewerb zeichnet innovative und für kleine und mittlere Unternehmen wegweisende RFID-Lösungen aus.

RFID-Technologie gilt noch immer als technisch komplex und nicht geeignet für kleine und mittlere Unternehmen oder auch Handwerksbetriebe. Als Knackpunkte gelten zudem die als zu hoch eingeschätzten Investitionskosten, auch wenn viele Unternehmen den Nutzwert der Technik erkannt haben. Immerhin planen ca. 30 Prozent der Unternehmen die Einführung von RFID, wie die vom Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr im Dezember 2008 herausgegebene Studie „RFID - ein Thema für den Mittelstand“ zeigt. Dr. Andrea Huber vom Informationsforum RFID bestätigt: Viele kleine und mittelständische Unternehmen sind zwar überzeugt vom Nutzen von RFID, aber derzeit noch zurückhaltend bei der Einführung. Die Frage liegt für viele im ‚wie‘, d. h. in den Umsetzungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen. Deshalb möchten wir mit dem Mittelstandspreis RFID ein vorbildliches Praxisbeispiel präsentieren und auszeichnen.“

Hintergrund

Der Mittelstandspreis RFID 2009 wird vom Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr in Kooperation mit einer Jury aus Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums, des Informationsforums RFID, des FTK - Forschungsinstitut für Telekommunikation, der GS1 Germany GmbH, der ORACLE Deutschland GmbH, der Siemens AG und der Universität Stuttgart vergeben. Er soll zugleich Auszeichnung und Ansporn für kleine und mittlere Unternehmen sein. Dr. Rolf Hochreiter, Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: „Die Auszeichnung soll zeigen, dass in der RFID-Technologie auch für kleinere und mittlere Unternehmen ein großes wirtschaftliches Potenzial steckt. RFID bietet gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für den Mittelstand eine enorme Chance.“

Bewerbung und Auswahl

Die Ausschreibungsunterlagen können unter www.ec-ruhr.de/mittelstandspreis abgerufen werden. Der Einsendeschluss für die Einreichung der Bewerbungen ist der 15. Oktober 2009. Über den Sieger entscheidet die siebenköpfige Jury. Die Preisverleihung findet am 10. Dezember 2009 in Stuttgart im Rahmen des 4. RFID-Symposiums durch das Bundeswirtschaftsministerium statt.

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in derzeit 27 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Auf dem zentralen Auftritt des Netzwerks im



Internet www.ec-net.de finden Sie weitere Informationen des Netzwerks sowie Studien, Leitfäden und andere Publikationen zum kostenlosen Download. Die Arbeit des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Kontakt

Holger Schneider
EC-Ruhr c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation
Martin-Schmeißer-Weg 4, 44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 975056-21
E-Mail: hschneider@ftk.de

Begleitprojekt RFID

Im bundesweiten Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) bearbeiten die regionalen Kompetenzzentren EC-Ruhr (Dortmund), ECC Stuttgart-Heilbronn und eCOMM Brandenburg, Potsdam, im Rahmen eines Begleitprojekts federführend das Thema „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“. Projektpartner sind:

- EC-Ruhr c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation e.V., Dortmund
- ECC Stuttgart-Heilbronn c/o Fraunhofer IAO, Stuttgart
- eCOMM Brandenburg c/o Competence Center für Digitale Medien GmbH (CCDM), Potsdam
- Informationsforum RFID e.V.
- ORACLE Deutschland GmbH
- GS1 Germany GmbH
- Siemens AG
- IHK Region Stuttgart
- Universität Stuttgart Institut für Fördertechnik und Logistik
- Universität Stuttgart Institut Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
- Steinbeis Transferzentrum My eBusiness
- Fraunhofer Anwendungszentrum Logistiksystemintegration (ALI)
- VDI/VDE-IT

Über das Informationsforum RFID e. V.

Das Informationsforum RFID e. V. ist eine gemeinsame Initiative von Unternehmen aus den Bereichen Handel, Konsumgüterindustrie, Automobilbranche, IT und Dienstleistung und versteht sich als Dialog- und Informationsplattform für alle Fragen rund um RFID. Zu den Mitgliedern zählen DHL, GS1 Germany, Henkel, Hewlett-Packard, IBM, METRO Group, ORACLE Deutschland GmbH, Procter & Gamble, Siemens, T-Systems, Volkswagen und als Fördermitglieder die BVL, der BITKOM und das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik. Eine enge Kooperation besteht mit dem AIM-Deutschland sowie mit der RFID Plattform Nederland.